

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

144 (14.9.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266884](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266884)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 144. Sonnabend, den 14. September 1872.

Der Postexpediteur Nutmann in Bastrup ist freiwillig aus dem Postdienste geschieden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 5./6. d. M. sind aus einem Hause zu Letten mittelst Einbruchs 3 bunte Pfefenköpfe, darunter ein mit dem Bilde des deutschen Kaisers, gestohlen worden.

Barel, 1872 Sept. 7.

Der Staatsanwalt.

Deeken.

Rühle.

Navigationschule zu Elsfleth.

Am Dienstag, den 1. October, beginnt ein neuer Coursus für Schiffer und Steuerleute auf hiesiger Großherzoglichen Navigationschule.

Beginn des Schiffercoursus alljährlich am 1. März und 1. October. Dauer desselben 5 Monate.

Beginn des Steuermannscoursus alljährlich am 1. Februar, 1. Juni und 1. October. Dauer des Coursus 7 Monate.

Elsfleth, den 8. Sept. 1872.

Die Schulcommission.

Deltermann.

Convocation.

Wie vorgestellt, verstarb der Proprietair Johann Laurenz Stamm zu Gammens, Gemeinde Dörf, am 17. Juli 1872 und wurde zufolge seines am 18. Decbr. 1851 vor dem früheren Großherzoglichen Amte Minfen errichteten und am 3. August d. J. vom unterzeichneten Amtsgerichte publicirten Testaments von seiner Wittwe, Elisabeth, geborne Hayen, allein beerbt. — Letztere ist am 22. Juli 1872 ebenfalls verstorben und ist über die Verlassenschaften beider Ehegatten der Gemeindevorsteher Gerd Wills Dudden zu Neumarfen als Curator bestellt.

Auf Antrag des obgenannten Curators werden nun alle Diejenigen:

1., welche ein Erbrecht an den Nachlaß der Wittwe des weil. Proprietairs Johann Laurenz Stamm zu Gammens, Elisabeth, geb. Hayen, daselbst, zu haben glauben,

2., welche Forderungen an den Nachlaß des weil. Proprietairs Johann Laurenz Stamm zu Gammens und seiner daselbst verstorbenen Wittwe, Elisabeth, geb. Hayen, zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, diese Ansprüche in dem auf den 4. November d. J.

angesehten Angabetermine gehörig anzumelden, unter der Verwarnung, daß

a. wenn sich Niemand meldet und als Erbe legitimirt, der Nachlaß für erbloses Gut erklärt, im entgegengesetzten Falle aber dem sich als Erben Legitimirenden eingehändigert werden soll, und

b. für den nach dem Ausschlusse sich meldenden und legitimirenden Erbberechtigten, unter der Verwarnung, daß er alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff der Erbschaft getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung der aufgetretenen Erbberechtigten unter Ausschlusse der erhobenen Forderungen beschränken soll,

c. für die Nachlassgläubiger unter der Verwarnung, daß die Forderung des nach dem Ausschlusse sich Meldenden sich den Erben gegenüber auf die Bereicherung derselben unter Ausschlusse der erhobenen Forderungen beschränken soll.

Präclustobescheid erfolgt am

7. November d. J.

Sever, 1872 August 26.

Amtsgericht, Abth. II.

J. B.

P a n c r a t z.

A l b e r s.

Testaments-Eröffnungen.

Folgende Testamente sollen am Dienstag, den 17. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, publicirt werden:

- 1., das dem Stadtamte zu Sever am 31. Januar 1818 versiegelt übergebene Testament der am 14. April 1840 verstorbenen Wittwe des weil. Kaufmanns Folkert Hinrichs, Rebecca Catharina, geb. Erdmann, zu Sever,
- 2., das vor dem Stadtamte Sever am 11. October 1831 errichtete Testament des am 10. März 1871 verstorbenen Kaufmanns Hinrich Albers Harfen zu Sever,
- 3., das am 4. October 1832 vor dem Stadtamte Sever errichtete Testament der am 29. Decbr. 1871 verstorbenen Wittwe des weil. Dr. med. Georg Ludwig Thaden zu Sever, Helene Friederike Charlotte, geb. Janssen,
- 4., das am 23. Sept. 1833 vor dem Stadtamte Sever errichtete Testament der am 26. Decbr. 1833 verstorbenen Wittwe Jung, Louise, geb. Reuter,
- 5., das vor dem Stadtamte Sever am 9. April 1842 errichtete Testament des verstorbenen Kaufmanns Heinrich Andreas Thümmel zu Sever,
- 6., das vor dem Stadtamte zu Sever am 9. Aug. 1843 errichtete Testament des verstorbenen Kaufmanns Dode Hinrichs Doden zu Sever,
- 7., das dem Stadtamte Sever am 10. October 1843 versiegelt übergebene Testament der verstorbenen

- Gefrau des Hausmanns Johann Söcker zu
Lalens, Susanne Maria, geb. Lüken,
8., das dem früheren Landgerichte zu Zeven am 9.
Aug. 1836 übergebene Testament des Kauf-
manns Hinrich Janssen Wieben zu Zeven und des-
sen Gefrau, Anna Catharina, geb. Coß, und zwar
so weit es die Disposition der Gefrau Wieben
be trifft,
9., das vor dem Stadtmagistrate zu Zeven am 3.
Febr. 1848 errichtete Testament des verstorbenen
Schmiedemeisters Johann August Garlich Pop-
fen zu Zeven,
10., das dem Stadtmagistrate zu Zeven am 7. Sept.
1849 übergebene Testament des weiland Pupil-
lenfchreibers Johann Aren zu Zeven,
11., das dem Stadtmagistrate zu Zeven am 27.
Juni 1850 versiegelt übergebene Testament des
weil. Handelsgärtners August Ludwig Kunze zu
Zeven und dessen Gefrau, Gretke Catharine,
geb. Garlich,
12., das vor dem Stadtmagistrate zu Zeven am 15.
Febr. 1853 errichtete Testament des weil. Post-
boten Johann Friedrich Georg Dammann zu
Zeven und seiner weil. Gefrau, Gretke, geb. Carlß,
13., das dem Stadtmagistrate zu Zeven am 20. Au-
gust 1853 versiegelt übergebene Testament des
verstorbenen Schullehrers Hermann Heinrich
Christian Keilers zu Zeven,
14., das von dem weil. Arbeiter Anton Renemann
zu Zeven am 20. Mai 1854 vor dem Stadt-
magistrate zu Zeven errichtete Testament,
15., das dem Stadtmagistrate zu Zeven am 13.
Septbr. 1854 versiegelt übergebene Testament
des verstorbenen Medicinalraths Friedrich Au-
gust Ludwig Popfen zu Zeven,
16., das vor dem Stadtmagistrate zu Zeven am 7.
April 1855 errichtete Testament der weil. Gef-
frau des Uhrmachers Jacob Dnnen Föllers,
Anna Sophia, geb. Zwiebeler,
17., das vor dem Stadtmagistrate zu Zeven am 17.
April 1855 errichtete Testament des weil. Ar-
menhaus-Inspectors Johann Gottfried Lande zu
Zeven, 1872 September 3.

Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

Albers.

Das dem Amtsgerichte am 13. Mai 1869 über-
gebene Testament des weil. Hausmanns Jürgen
Rammen Janssen zu Oldorfersüberstetwendung soll
am 26. Septbr. d. J.,
Vormittags 10 Uhr, publicirt werden.

Zeven, 1872 Septbr. 8.
Amtsgericht, Abthl. II.
In Vertr.
Pantraz.

Albers.

Stel-Sache.

Am 18. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr, sollen in Peters Gasthause zu
Mariensiel die Zimmerarbeiten und Gerarbeiten zur
Herstellung einer neuen Kaye beim Mariensiel, sowie

die dazu erforderlichen Eisenmaterialien öffentlich ver-
bungen werden.

Zeven, 1872 Sept. 9.
Vorstand der Kniphauer Sichel.
v. Heimbürg.

Lauts.

Ausverdingung.

Am Mittwoch, den 18. Sept. d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, soll der Bedarf des Sandes zu
den hiesigen Fußpfäden bei Martens zu Langewerth
öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Accum, 1872 Sept. 12.

Der Gemeindevorsteher.
F. D. Harmß.

Verpachtungen.

Am 16. d. Mts.,

des Nachmittags 3 Uhr, werde ich mehrere Aecker,
hinter Mettkers Garten und neben dem Turnplage
belegen, dem Frl. v. Königshaven gehörig, auf 3
Jahre an Ort und Stelle verpachten.

Zeven, 1872 Septbr. 5.

Frank, Stadtdiener.

Die Erben des weil. Häuslings J. H. G. Hayen
zu Graffschaft beabsichtigen am

Mittwoch, den 18. d. Mts.,

Abends präcise 5 Uhr,

in Faß Wirthshause zu Graffschaft ihre daselbst be-
legene Häuslingsstelle, welche jetzt von S. F. Jans-
sen benutz wird, vom nächsten Mai an, auf mehrere
Jahre zu verpachten.

Neuende, den 6. Septbr. 1872.

H. Janssen.

Herr Justizrath Jürgens will verschiedene Aecker
auf der Nordergast, vor seiner Dresche und an der
Wittmunder Chaussee belegen, am

Freitage, den 20. d. M., Nach-
mittags 4 Uhr, an Ort u. Stelle

zum Gemüsebau auf mehrere Jahre meistbietend durch
den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pacht Liebhaber wollen sich vor der Dresche ver-
sammeln.

Zeven, 1872 Septbr. 11.

v. Collin.

In Auftrag des Vormundes über F. F. Tha-
den zum Federwarder-Groden Kinder, Hausmanns
H. E. Hinrichs zum Kreuzelwerk, will ich die seinen
Pupillen gehörige Häuslingsstelle, bestehend aus zwei
Wohnungen nebst Gartengrund, „Holländerei“ ge-
nannt, am

Sonnabend, den 21. d. Mts.,
Nachm. 5 Uhr,

in Wiggers zu Kniphauerfeld Wirthshause auf 1
oder 3 Jahre, Mai 1873 anzutreten, verpachten,
wozu Liebhaber eingeladen werden.

Hohewerth, 1872 Septbr. 12.

Siegfeld.

Vergantungen.

Unterzeichneter läßt am

Dienstag, den 17. d. Mts.,

und eventuell auch am folgenden Tage, Nachmittags

1 Uhr anfangend, die zur Concursmasse des Schmiede-
meisters Egt Mehn zu Sengwarden gehörigen be-
weglichen Gegenstände, namentlich:

1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Eckborte, 1
Sophabank mit Polstern, 1 amerikanische Wand-
uhr, 2 Schreibpulte, 1 Buddel, 1 Glasschrank,
1 Anrichte, Tische, Stühle, 1 zweischläfrige
Bettselle, 1 vollständiges Bett, mehrere Spiegel,
Schildeereien, Nippfiguren, Bett- und Fenster-
gardinen, 1 eisernen Topf, 1 do. Theekessel, 1
Kesselhaken, 1 Feuerzange, Gimer, 1 Kaffeemühle,
sowie Glas-, Porzellan- und Steinzeug,

ferner: Schmiedegeräthschaften, als: 2 Blase-
bälge, 1 Ambos, 1 do. mit Horn, 3 Schraub-
stöße, 2 Feilbänke, 1 Bohrmaschine nebst Zube-
hör, 1 Speerhora, 1 grausein. Löschtrog, 2
Vorhammer, diverse Schmiedehämmer und
Schmiedezangen, Dornen, Gesenke, Dieteiche, 1
Tisch mit Formsand, Formgeräthschaften und
Formrahmen zum Selbgießen, 1 Beschlagstuhl
mit Husgeräthschaften, Feilen, diverse andere Ge-
räthschaften, Zeugrahmen, mehrere Haufen altes
Eisen und was sich weiter vorfinden wird,

in der Wohnung des Gemeinshuldners durch den
Herrn Auctionator Hedden in Sengwarden meistbie-
tend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebha-
ber eingeladen werden.

Zugleich soll vor Beginn der Vergantung das
zur Masse gehörige Haus in Sengwarden für die
Zeit vom 1. November d. J. bis 1. Mai k. J. öf-
fentlich verpachtet werden und wollen Pachtliebhaber
sich alsdann in Hedden's Wirthshaus einfinden.

Sever. Hinssen, Concurs-Curator.

Schweine-Verkauf zu Sengwarden.

Der Handelsmann Hays Gerdes Janßen aus
Hattersum läßt am
nächsten Mittwoch, den 18. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
bei des Gastwirths Gilers Wittwe zu Seng-
warden Behausung:

ca. 30 bis 40 Stück große
und kleine, durchaus gesunde
Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Septbr. 11.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hays Gerdes Janßen aus
Hattersum läßt am

Donnerstage, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
bei des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst
Behausung

ca. 30 bis 40 Stück große
und kleine, durchaus gesunde
Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Septbr. 11.

v. Cölln.

Der Handelsmann A. A. Eden
aus Deepens läßt am
Freitag, den 20. Septem-
ber d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im
Hause des Gastwirths Peters hie-
selbst:

30 bis 40 Stück große
und kleine Schweine,
besten Race,

öffentlich meistbietend auf geraume
Zahlungsfrist durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Sept. 11.

Oltmanns, Auct.

Die hiesige Armencommission läßt am

20. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Frieße's Wirths-
haus zur Hohenlust hieselbst

2 Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Schilder-
ereien, 2 Commoden, eiserne und steinerne Töpfe,
1 Pottosen mit Röhre, 3 vollständige Betten,
Frauenkleidungsstücke, sowie allerlei sonstige
Haus- und Küchengeräthe

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.
Sever, 1872 Septbr. 13.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen aus
Hfums läßt am

Sonntabend, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
bei des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst
Behausung

ca. 30 bis 40 Stück
große und kleine, durch-
aus gesunde Schweine,
besten Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Septbr. 4.

v. Cölln.

An einem näher bekannt zu ma-
chenden Tage dieses Monats werden
auf Horumerfel 30 bis 50 Last

Schmiedekohlen,
besten Qualität, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft, was ich hiedurch vorläufig bekannt mache.
Hohenkirchen, 1872 Sept. 5.
Dltmanns, Auct.

Armen=Sache.

Die Lieferung von 40 bis 60 Meter Drucktun und 2 bis 3 Stück Leinen (Baumwolle) soll durch Eingabe schriftlicher Offerten verbunden werden. Die letzteren sind mit Proben bis zum 20. d. M. auf dem Rathhause abzugeben.
 Zever, 1872 Septbr. 9.

Armencommission.
 v. H a r t e n.

Schul=Sache.

Das Schulgeld für dieses Sommerhalbjahr für die Schulacht Neuende ist gegen den 20. d. Mts. an den Unterzeichneten zu zahlen.
 Neuende, den 7. Septbr. 1872.

H. J a n s s e n.

Markt=Sache.

Es wird hie mit Seitens des Orts=Vorstandes öffentlich bekannt gemacht, daß mit Genehmigung des Großherzoglichen Verwaltungs=Amtes Zever und Zustimmung der Ortsbehörde ein Erweiterung des hiesigen Markt=Verkehrs angeordnet worden ist.

Es kann nun am Pferdemarkts=Tag, den 30. Septbr., der Markt auch mit Hornvieh aller Art besichtigt werden, wozu der hiesige landwirthschaftliche Verein sich bereitwilligst verpflichtet hat. Ein Stättgeld werde ich überall nicht erheben lassen. Die Bewohner Hookfiels und der Umgegend wollen daher diese schöne Gelegenheit zum An- u. Verkauf benützen.
 Hookfiel, 28. August 1872.

Der Orts=Vorsteher.
 W e n t e b a c h.

Wegsperre.

Am Sonnabend, den 14. September, ist der Weg zwischen Altgarmbsfiel und Neugarmbsfiel wegen Legung einer Höhle gesperrt.

D. E. M ü l l e r, Bauervogt.

Gustav=Adolf=Stiftung.

Im Einverständnisse mit dem Kirchenrathe der Gemeinde Accum und nach oberlicher Genehmigung des Großherzoglichen Oberkirchenraths wird die General=Versammlung der Gustav=Adolf=Vereine Zeverlands diesmal zu Accum

Sonntag, den 15. Septbr.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Verbindung mit einer kirchlichen Feier abgehalten werden.

Die Festpredigt wird Herr Pastor Trentepohl aus Neuende halten. Darnach erfolgt der Jahresbericht pro 1871/72 und die Beschlußnahme über die zu verwendenden Gelder, schließlich die Wahl des neuen Vorstandes für die nächsten drei Jahre.

Zu dieser Versammlung wollen die Localvereine ihre Vertreter entsenden und werden außerdem alle

Gust.=Adolf=Genossen und Freunde des Vereins zur Theilnahme an dieser Festfeier hiedurch freundlichst eingeladen.

Der Provinzial=Vorstand des Vereins
 der evangelischen Gust.=Ad.=Stiftung für Zeverland.
 M ü l l e r, V a h l e, L e h r h o f f,
 Vorsitzender. Schriftführer. Kassführer.

Notifikationen.

Alle Diejenigen, welche an den Severländischen Schützenbund aus Rechnung zu fordern haben möchten, bitte ich um baldgefällige Hergabe derselben.

Auch wollen die Inhaber der bereits ausgelooften Actien den Betrag unter Production derselben bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen.
 Zever, 1872 Sept. 12.

F i m m e n, R e h s t r.

In Dienst gesucht.

Barel. Ein tüchtiger Schwarzbrod=Bäcker gegen hohen Lohn auf sofort oder 1. October.

H. W. D l t m a n n.

Im Auftrage des Herrn Müllers Gahjo Jhnen Gerken hieselbst fordere ich alle Diejenigen, welche ihm aus früheren Jahren noch schulden, hiedurch auf, nunmehr innerhalb 8 Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich sofort zur Klage schreiten werde.

Zever, 1872 Septbr. 12.

W. G o l t h o f f,
 Protocollist.

Zu verkaufen.

Ein geräumiges Haus mit vielem Gartengrund. Wichtens, 1872.

R. W. H i n r i c h s W w e.

G e s u c h t.

Zimmer- und Maurergesellen bei Neubauten. Fedderwarden, Septbr. 11. 1872.

H. F. E i l t s.

Lungen- und Herzleiden, sowie **Abstima,** resp. Engbrüstigkeit, heilt in kürzester Zeit der Spezialist Dr. Krug in Heiligenstein bei Ruhla.

In der Nacht vom 8. auf den 9. Sept. sind mir 2 schwarzbunte, mit einem Tau gekoppelte Kälber aus der Weide gekommen. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.

Birkshof. B. K. B e h r e n s.

Ich wünsche noch einiges Hornvieh in meine Fettweide anzunehmen.

Scheeperhausen. A b r a h a m D r a n t m a n n.

A u s z u l e i h e n.

Sofort 400 Thlr.

Zever.

H. M e y e r s e n t.

Zetel.

Decimalwaagen neuester Construction, geacht, mit und ohne Zug, hält unter Garantie zu billigst gestellten Preisen in allen Größen empfohlen

F r i e d r. A h m e l s.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Umzugs und Aufgabe des Geschäfts,
wobei ich bemerke, daß sämtliche Neuheiten für
Herbst und Winter in:

Kleiderstoffen jeder Art, **Wintermänteln**,
Regenmänteln, **Röcken**, **Buckskins**, **Pa-**
letotstoffen zc. zc.

in großer Auswahl eintrafen.

Um eine rasche Abwicklung zu ermöglichen, habe die
Preise, trotz der fortwährenden Steigerung aller Artikel,

ganz bedeutend ermäßigt.
Jeder. W. Loewenthal.

Das seit 20 Jahren sich stets als heilkräftig bewährte und echte, unverfälschte

A. W. Bullrich'sche Universal-Reinigungs-Salz

ist für Jeder und Umgehend nur zu haben daselbst bei

Herrn A. Kühn.

Weder C. M. Hillers Wittve noch anderen Personen dort habe ich eine Niederlage meines Universal-Reinigungs-
Salzes bisher bewilligt.

Zur Vermeidung von Täuschungen mache ich daher dringend und wiederholt darauf aufmerksam, daß
die einzelnen Packete meines Fabrikats mit meiner unterzeichneten Firma und meinem Siegel versehen sind.
Berlin, Leipzigerstraße 30.

A. W. Bullrich, vorm. **L. C. Stegmann**, Hoflieferant.

Die ersten Sendungen

neuer Herbst-Kleiderstoffe

trafen dieser Tage ein und empfehlen wir dieselben zur geneigten
Abnahme bestens.

L. B. Janssen Söhne.

In Auftrag zu verkaufen 200 Gänse, a Stück
2 Thaler.

J. S. Zimmermann
zu Gottels.

Auf sofort oder 1. November ein zweites Dienst-
mädchen.

Jeder, den 13. September 1872.

D. G. Billms.

Wir nehmen Gelder in beliebigen Beträgen zur Verzinsung entgegen und vergüten dafür bei

6monatlicher Kündigung	4%
4 " "	do. 3½%
kurzer	do. 3%

Für die Sicherheit dieser Einlagen haften die Mitglieder unserer Bank gesetzlich mit ihrem ganzen Vermögen.

Auf Franco-Einsendung von Geldern erfolgt unsererseits sofort die Zustellung der Empfangsbcheinigung.

Oldenburg, den 12. September 1872.

Oldenburger Genossenschafts-Bank,
eingetragene Genossenschaft.

J. N. Münich.

H. G. Müller.

Zu verkaufen.

Ein halbjähriger starker Jagd- und Karnhund.
Schoof, 1872 September 10.

Gerd Christopher Gerdes.

Auf gleich 2 Zimmer- u. Maurergefellen, welche auch für den Winter Arbeit erhalten können.
Rüsterfel. H. Kleihauer.

Sonntag, den 15. Sept.,

Tanzmusik

bei A. Gerken, Fumens.

Sonntag, den 15. Septbr.,

Ball im Rüstringer Hof,

wozu freundlichst einladet

Sever.

Schmering.

Immobil-Verkauf.

Unterzeichneter hat in Auftrag zu verkaufen:

- 1., eine Landstelle, in der Kleiburg gelegen, bestehend aus Haus mit Garten und Land zusammen ca. 4 Ratten,
- 2., ein Haus nebst der großen Bleiche bei der Schlacht-Mühle.

Kaufliebhaber wollen sich bald melden.

Sever, 1872.

Gerdes.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in ¼, ½, ¾ Pfund Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung a 9, 5 u. 2½ Sgr. nur allein ächt und direct bezogen von

Sever.

G. M. Hillers Wwe.

Sonntag, den 15. Sept.,

Ball

bei G. D. Meent a. d. Schlacht

Für ein Puz-Geschäft in Wilhelmshaven wird auf sogleich eine Gehülfin, welche selbstständig arbeiten kann, unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Adressen werden unter H. R. G. poste restante Wilhelmshaven erbeten.

Körperschwäche, Husten und Appetitlosigkeit

werden am angenehmsten, sichersten und kräftigsten durch die so bewährten und von den Aerzten als heilsam anerkannten Malz-Heil-Fabrikate des Königl. Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin bereitet. — Meine Frau leidet schon seit zwei Jahren an Husten und Appetitlosigkeit. Durch den Gebrauch Ihres bewährten Malz-Heil-Gesundheitsbiers befindet sie sich besser und daher möchte ich die Kur nicht unterbrechen. Bitte daher um neue Sendung. G. Crell, Tischleemeister in Berlin, Brandenburgstr. 25, den 21. Decbr. 1871. — Die Heilung meines besonders heftigen Brusthustens, welche ich nur dem alleinigen Gebrauche Ihrer vielgerühmten Malz-Chocolade und Malzbonbons zuschreiben kann, verpflichtet mich Ihnen den innigsten Dank darzubringen. Paul Stark, Caplan in Kernga. Verkaufsstelle bei G. M. Hillers Wwe. in Sever.

In Concursachen

der Gläubiger des Pferdehändlers Friedrich

Christians, Gerriets Sohn, in Sever, werden die zur Concursmasse gehörigen, in der Nähe des Bahnhofes bei Sever belegenen beiden Grundstücke, groß 242 □R. 50 □F. und 1 Stück 613 □R. 50 □F., am

5. October d. J., Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Obergerichts zu Barel zum öffentlichen Verkaufe kommen, woran hiemit erinnernd wird.

Sever, 1872 Sept. 12.

Der Curator der Masse:
F i m m e n.

Verloren.

Am Sonnabend, den 7. d. M., hat mein Knecht beim Andel fahren seine Jacke von schwarzem Winterstoff, mit Hornknöpfen besetzt, auf der Chaussee von Sande nach meinem Hause verloren. Ich bitte den Finder, mir dieselbe zurück zu bringen.
Brantsstätte, 1872. J. Wilken.

Moosbütte.

Sonntag, den 15. September:

Extra großes

Militair-Concert,

(Streich-Musik),

ausgeführt von der
gesamten Latann'schen Capelle,
unter Leitung ihres Capellmeisters.

Anfang des Concerts 5 Uhr Nachmittags.

Entree à Person 5 gr.

Abends

BALL,

— Anfang 8 Uhr. —

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
L ä b l e n.

G e s u c h t.

Auf sofort oder November ein zuverlässiges Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Sillenstede.

Landwirth B. Rannen.

Meine beiden Häuslingsstellen, „Klinkerei“ genannt, habe ich zum Antritt auf Mai 1873 zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst bei mir zum Contrahiren einfinden und bemerke ich noch, daß ich die eine Stelle an einen tüchtigen Arbeiter zu vermietthen wünsche.

Kreuzelwerk, 1872 Septbr. 11.

H. C. Hinrichs.

G e s u c h t.

Auf sofort oder November ein zuverlässiger Knecht, der mit Pferden umzugehen weiß, gegen hohen Lohn.

Sillenstede.

Landwirth B. Rannen.

Verpachtung eines Landguts.

Die Frau Wittve Gerken hieselbst will das bisher von dem Hausmann B. Rannen benutzte, zu Sillenstede belegene Landgut, wozu 41½ Matt Hammlandes und 12 Matt Geestlandes gehören, auf 6 resp. 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1873, unter der Hand durch mich verpachten.

Zugleich bemerke ich noch, daß Herr Rannen auf eine fernere Pachtung nicht reflectirt.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden und ersuche ich etwaige Liebhaber, sich in den nächsten 14 Tagen an die Verpächterin oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Sillenstede, 1872 September 13.

A. Z i e m e n s.

Z u v e r k a u f e n.

1 kräftiges Arbeitspferd.

Schorlens.

Carl Maes.

Das vom Messerschmied Kloss bewohnte Haus mit Scheune, an der Schlachstraße gelegen, wünscht meine Mutter, zum Antritt auf 1. Mai 1873, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich gefälligst in den nächsten 14 Tagen an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1872 Septbr. 12.

C. Brunfermann.

Vorkläufige Anzeige.

Schüzenhof zu Tever.

Donnerstag, den 19. September:

Großes

Garten-Concert,

ausgeführt von der

Latann'schen Capelle,

unter Leitung ihres Capellmeisters.

— Anfang des Concerts 5 Uhr Nachmittags. —

Entree 5 Sgr.

Abends:

Illumination u. Feuerwerk,

sowie

3 Luftballons.

Nach dem Concert:

BALL,

wozu ergebenst einladet

Chr. Bäker.

Der Herr Hausmann G. H. Gerdes zu Abbikenhausen beabsichtigt seine an der Chaussee, in der Nähe der Heidemühle belegene und von E. Danniker bewohnte Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten und pl. m. 4 Rücken Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1873 unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich zum Contrahiren am

Donnerstag, den 26. d. M.,

Abends 6 Uhr,

in des Müllers H. A. Janssen Behausung zur Heidemühle einfinden.

Sever.

H. Meyer senr.

heute, Sonnabend, und Sonntag:

Münchener

Löwenbräu

vom Faß.

Hohentkirchen.

J. G. Dnen.

Hänge-, Küchen- u. Wandlampen,

sowie

Tischlampen

mit Porzellan-, Glas- u. Marmorfüßen
empfiehlt bei billiger Preisstellung

J. J. Kleinsteuber.

Sever, Neustraße.

Der von mir erteilte Jagdschein ist hiermit aufgehoben.

Sever, 1872 September 10.

G. Gerken Wittve.

Um mit den von der Sommersaison übrig gebliebenen diversen Stoffen zu räumen und um meinen Kunden zum kommenden Winter ein ganz frisches Lager bieten zu können, habe ich mich entschlossen, für sämtliche noch vorrätige Sommerartikel, als:

Rein- und halbwollne Kleiderstoffe, Barèges,
Jaconets, Percalles u. Cattune,
Buckskins in allen Genres,
Damen-Jaquettes, Talmas, Rad- und Regenmäntel,
einen

➤ Ausverkauf ➤

zu arrangiren, und zwar:

**vom Sonntag, den 8. Septbr., bis Montag,
den 16. Septbr.**

Die Preise aller benannten Waaren sind ganz bedeutend gegen die bisherigen ermäßigt und an jedem Stück fest vermerkt.

Auch befinden sich darunter

eine große Parthie Reste

in allen erdenklichen Stoffen und Größen, auf welche ich mir erlaube ganz besonders aufmerksam zu machen. Dieselben haben sich durch die Mannigfaltigkeit der Moden und der erforderlichen Ellenmaasse so angehäuft, daß ich gewillt bin, solche sämtlich weit unter Einkaufspreis abzugeben.

Sever, am 6. September 1872.

A. Mendelsohn.

Fahrgelegenheit



nach Aurich.

Am Montag, den 16. Septbr., Morgens 4 Uhr, fährt unser Omnibus direct nach Aurich und Nachmittags wieder retour. Abfahrt bei Edo Frerichs auf der Schlacht.

Die Compagnie.

Verlobungs-Anzeige.

Zalette Poppen.

Gustav Lübring.

Losfeldt bei Harburg.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurden durch die Geburt eines Knaben erfreut

J. Dauen und Frau,
geb. Liarks.

Forumerfiel, Sept. 13. 1872.

Durch die Geburt eines kräftigen Sohnes wurden heute erfreut

Dr. Koch und Frau, Minna,
geb. Lewenstein.

Bremerhaven, 1872 Sept. 11.

Todes-Anzeigen

Heute Morgen 11 Uhr starb unerwartet unser kleiner Wilhelm nach eintägiger Krankheit in dem zarten Alter von 1 Jahr 2 Monaten 7 Tagen. Allen Freunden und Bekannten diese Traueranzeige. Sever, 1872 Sept. 13.

H. Detken und Frau.

Nachdem am Sonntag, den 8. Sept., gegen 3 Uhr, hies unsere Johanne, 7 Jahre alt, an einer vierwöchigen Halsbräune durch den Tod entrisfen wurde, folgte ihr am Dienstag, den 10. Sept., ihr Bruder Hedwig.

Allen Freunden und Verwandten diese Traueranzeige gewidmet von den trauernden Eltern
Joh. Dilmanns und Frau.

Bandterdeich, den 11. Sept. 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von G. F. Wettker u. Sohn in Sever.